

Morphologische Formen der Umlagerungsbildungen

GeolKA-ID: 369

GeolKA-Kürzel: MFU

Kategorisierung: geomorphologisch

Englischer Begriff:

Synonyme:

Überbegriff: Umlagerungsbildungen

Unterbegriffe: Vollformen aus Fall- und Sturzbildungen

Vollformen aus Fließbildungen

Vollformen aus Verschwemmungsablagerungen

Zusammensetzung / Merkmale:

Die Akkumulationskörper von morphologischen Formen der Umlagerungsbildungen setzen sich in Abhängigkeit von den geogenetischen Prozessbereichen die zu ihrer Bildung führen und den in die Umlagerungsvorgänge einbezogenem Substraten und Gesteinen aus Aufschüttungsmaterial zusammen, das eine weite petrographische Spanne umfasst. Ihre Sedimentausbildung kann dabei von feinkörnigen Ablagerungen mit geringen bzw. teilweise fast fehlenden Grobkomponenten über diamiktische Bildungen bis hin zu grobklastischen Aufschüttungskörpern aus Gesteinsfragmenten reichen, bei denen Feinmaterial häufig weitgehend fehlt.

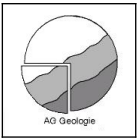
Entstehung:

Die morphologischen Formen der Umlagerungsbildungen bestehen aus Sedimentkörpern an deren Akkumulation unterschiedliche geogenetische Prozesse und Prozessgruppen beteiligt waren, die sich hauptsächlich aus Material von Verschwemmungsablagerungen, von Fall- und Sturzbildungen sowie aus Material von Fließbildungen zusammensetzen, wobei teilweise ähnliche morphologische Vollformen erzeugt wurden (z. B. Schwemmkegel, Schuttkegel, Murkegel). Nach ihrer morphographischen Form (Grund- und Aufriss) lassen sich folgende Aufschüttungsformen unterscheiden:

Kegelartige Körper entstehen an der Einmündung von meist deutlich geneigten bis sehr steilen Tiefenlinien in flacheres Gelände. Idealerweise zeigen sie einen kissektorenförmigen Grundriss und erinnern mit ihren zum hängigen Kulminationsbereich ansteigenden Flanken an einen Halbkegel. Typische Formen sind z. B. Schwemmkegel am Ausgang von gefällereichen Nebentälern oder Schuttkegel, die sich unterhalb von Steinschlaggrinnen aufbauen.

Fächerartige Aufschüttungsformen sind häufig ausgedehntere, flache bis schwach gewölbte Akkumulationen mit typischem kissektorenförmigen bis halbkreisförmigem Grundriss, die an der Einmündung von meist nur gering geneigten Seitentälern in übergeordnete Tiefenbereiche entstehen (z. B. Haupttäler, Beckenbereiche). Als charakteristische Formen treten hier Schwemmfächer auf.

Haldenartige Aufschüttungsformen bauen sich am Fuß von Steilabbrüchen durch Materialzufuhr von oben auf. Dabei wächst der Akkumulationskörper sich an den Steilabbruch anlehnend mit steiler Böschung nach oben. Typische Formen sind Schutthalden, die sich am Fuß von Felshängen aus herabfallendem Gesteinsschutt anhäufen. Haldenartige Aufschüttungsformen können örtlich auch in anderen geomorphologischen Zusammenhängen auftreten, so z. B.



unterhalb der Terrassenkanten von steilen Terrassenstufen.

Bildungsprozess: fließend, gravitativ-stürzend, verspült

Bildungsraum: terrestrisch

Bildungsmilieu: sedimentär

Abgrenzung gegen Nachbarbegriffe:

Literatur:

AHNERT, F. (2015): Einführung in die Geomorphologie. – 458 S.; Stuttgart (Ulmer).

JERZ, H. & REICHMANN, H.: Schuttkegel. – In: HINZE, C., JERZ, H., MENKE, B. & STAUDE, H. (1989): Geogenetische Definitionen quartärer Lockergesteine für die Geologische Karte 1 : 25 000 (GK 25). – Geologisches Jahrbuch A, 112: 105.

Kröger, J., Jerz, H. & Grottenthaler, W.: Mure und Murstrom. – In: HINZE, C., JERZ, H., MENKE, B. & STAUDE, H. (1989): Geogenetische Definitionen quartärer Lockergesteine für die Geologische Karte 1 : 25 000 (GK 25). – Geologisches Jahrbuch, A 112: 114–115.

STAUDE, H.: Schwemmkegel. – HINZE, C., JERZ, H., MENKE, B. & STAUDE, H. (1989): Geogenetische Definitionen quartärer Lockergesteine für die geologische Karte 1 : 25 000 (GK 25). – Geologisches Jahrbuch, A 112: 54–55.

STAUDE, H.: Schwemmfächer. – HINZE, C., JERZ, H., MENKE, B. & STAUDE, H. (1989): Geogenetische Definitionen quartärer Lockergesteine für die geologische Karte 1 : 25 000 (GK 25). – Geologisches Jahrbuch, A 112: 56.

Bearbeitung:

KÖSEL, M., FLECK, W. (2019)

Hierarchische Begriffsliste:

- Umlagerungsbildungen (Kürzel: u, GeolKA-ID: 171)
 - Fall- und Sturzbildungen (Kürzel: fsb, GeolKA-ID: 364)
 - Bergsturzmasse (Kürzel: szb, GeolKA-ID: 189)
 - Blockschutt (Kürzel: hgy, GeolKA-ID: 181)
 - Felssturzmasse (Kürzel: szf, GeolKA-ID: 188)
 - Hangschutt (Kürzel: hgx, GeolKA-ID: 180)
 - Steinschlagmasse (Kürzel: szs, GeolKA-ID: 374)
 - Fließbildungen (Kürzel: fbi, GeolKA-ID: 366)
 - Murablagerung (Kürzel: mu, GeolKA-ID: 196)
 - Schlammstromablagerung (Kürzel: sas, GeolKA-ID: 367)
 - Schuttstromablagerung (Kürzel: sus, GeolKA-ID: 368)
 - Frostbodenbildungen (Kürzel: ky, GeolKA-ID: 211)
 - Blockstrom (Kürzel: blo, GeolKA-ID: 363)
 - Fließerde (Kürzel: fl, GeolKA-ID: 217)
 - äolisch beeinflusste Fließerde (Kürzel: flb, GeolKA-ID: 361)
 - äolisch unbeeinflusste Fließerde (Kürzel: flu, GeolKA-ID: 360)
 - Geschiebedecksand (Kürzel: Sp, GeolKA-ID: 215)
 - Solimixtionsdecke (Kürzel: kyd, GeolKA-ID: 362)
 - Gleitbildungen (Kürzel: glb, GeolKA-ID: 365)
 - Rutschmasse (Kürzel: ru, GeolKA-ID: 192)
 - Rutschscholle (Kürzel: ruS, GeolKA-ID: 193)
 - **Morphologische Formen der Umlagerungsbildungen** (Kürzel: MFU, GeolKA-ID: 369)
 - Vollformen aus Fall- und Sturzbildungen (Kürzel: MFS, GeolKA-ID: 371)
 - Schutthalde (Kürzel: SCH, GeolKA-ID: 373)
 - Schuttkegel (Kürzel: SKG, GeolKA-ID: 182)
 - Vollformen aus Fließbildungen (Kürzel: MFF, GeolKA-ID: 372)
 - Murkegel (Kürzel: muK, GeolKA-ID: 198)
 - Vollformen aus Verschwemmungsablagerungen (Kürzel: MFV, GeolKA-ID: 370)
 - Schwemmfächer (Kürzel: sf, GeolKA-ID: 202)
 - Schwemmkegel (Kürzel: sk, GeolKA-ID: 201)
 - Verschwemmungsablagerungen (Kürzel: w, GeolKA-ID: 199)
 - Abschwemmmasse (Kürzel: wm, GeolKA-ID: 203)
 - Hangsand (Kürzel: shg, GeolKA-ID: 394)
 - Schwemmlöss (Kürzel: low, GeolKA-ID: 165)
 - Schwemmschutt (Kürzel: swu, GeolKA-ID: 359)
 - Schwemmsediment (Kürzel: sws, GeolKA-ID: 358)

Zitiervorschrift:

AG Geologie: Geologische Kartieranleitung, Morphologische Formen der Umlagerungsbildungen; 04.09.2023.- Online im Internet: <https://www.geokartieranleitung.de/Fachliche-Grundlagen/Genese-und-Geogenese/Geogenetische-Definition/Lockergesteine/entry/b6f139d0-9417-4225-8643-0cc27484ec1f/mid/3427>, Abrufdatum 08.05.2024 um 02:31 Uhr.